

Ulusoy neuer Vorsitzender

Rastatt (stem). Der Rastatter Jugendfußballverein (JFV) hat einen neuen Vorsitzenden: Ledim Ulusoy steht künftig an der Spitze des JFV, der sich aus Nachwuchsspielern der Stammvereine FC Rastatt 04 und Rastatter SC/DJK zusammensetzt. Ulusoy übernimmt die Nachfolge von Manfred Krell, der sich nicht mehr zur Wahl stellte. „Wir wollen ruhig weiterarbeiten“, erklärte Ulusoy, der im JFV noch viel Potenzial sieht.

Als Schatzmeister wurde in der Mitgliederversammlung Andi Pohl gewählt, als Schriftführerin Kerstin Bücher. Axel Wafzig, Markus Krell und Daniel Willemsen sind Beisitzer. Martin Pelleter und Holger Zimmer werden Rechnungsprüfer. Weitere Posten blieben unbesetzt. In

A-Junioren bereiten einige Sorgen beim JFV

seinem Rechenschaftsbericht hatte Manfred Krell einen Blick auf die sportlichen Bilanzen der einzelnen Jugendmannschaften geworfen.

Insgesamt befinden sich zehn Teams von den E- bis zu den A-Junioren mit insgesamt 255 Spielern im Spielbetrieb. Hinzu kommen sechs Mannschaften aus dem Bereich der F-Jugend und der Bambini mit 84 Spielern. Krell schilderte vor allem die Probleme bei den A-Junioren, die insbesondere durch einige Trainerwechsel und den Verlust von Spielern begründet seien. Aktuell belegt die Mannschaft nur den letzten Tabellenplatz in der Bezirksliga. „Ziel muss es sein, das Team in der Bezirksliga zu halten“, erklärte Krell. Generell sei ein großes fußballerisches Interesse im Kinder- und Bambini-Bereich festzustellen, während bei den älteren Jugendlichen ein deutlicher Rückgang von Spielern zu verzeichnen sei. Insgesamt verfügt der JFV momentan über 36 Übungsleiter. Dennoch fehle es im Jugendbereich an Leuten, die aktiv mitarbeiten wollen, erklärte Krell, der sich auch eine größere Unterstützung durch die Stammvereine wünschte.

Erfolgreich verlaufen sei indessen die Mini-Weltmeisterschaft im Juni vergangenen Jahres, genauso wie etwa das Oktoberfest und das Sommer-Event mit etwa 300 Leuten.

Die Finanzen des Vereins sind nach Aussage von Matthias Dorsner „sehr ordentlich geführt“.